

Diese Tour im winterlichen Ladakh bietet eine großartige Gelegenheit die faszinierende Landschaft dieser Region mit Ihren liebenswerten Bewohnern in einer ruhigen Jahreszeit zu erleben.

In diesem Teil des indischen Himalaja sind die Passstrassen im Winter mit meterhohen Schneemassen bedeckt und machen diese für lange Zeit unpassierbar. Im Januar / Februar wenn die Temperaturen nachts nicht selten unter -20°C sinken beginnen dann die Flüsse teilweise oder ganz zuzufrieren.

So entsteht die einzige Möglichkeit für die Einwohner Ladakhs zum benachbarten Zanskar - Tal zu gehen. In der Sprache der Einheimischen wird dieser Trek auf dem Zanskar-Fluß, „ Chaddar „ genannt.

Durch gelegentliche Temperaturschwankungen verändert sich auch der Wasserspiegel sehr oft und somit die Eisschicht des Flusses. Jeder Teilnehmer sollte sich deshalb im Klaren darüber sein das es unter Umständen auch zu unvorhergesehenen schwer zu begehenden Abschnitten beim Trek kommen kann. Dann ist Teamgeist und gegenseitige Rücksichtnahme bzw. Kompromissbereitschaft zwingend erforderlich. Seilfreies klettern im 1-2 Grad sollte deswegen von jedem Teilnehmer unbedingt sicher beherrscht werden. Da wir in einer relativ kleinen Gruppe unterwegs sein werden sollte jeder Teilnehmer einen Großteil seines Gepäcks mühelos bis zu ca. 6 Stunden pro Tag tragen können. Ein dementsprechend guter bis sehr guter körperlicher Zustand sollte daher selbstverständlich sein. Jeder Teilnehmer sollte sich auch über die Abgeschiedenheit dieses Gebietes im Klaren sein. Schnelle medizinische Versorgung oder ein Hubschraubertransport sind nicht zu jeder Zeit bzw. überall möglich. Natürlich sollte auch die Ausrüstung den rauen Anforderungen und eventuellen Schwierigkeiten dieser Expedition entsprechen .Besonders sollte dabei an Schuhwerk, Schlafsack sowie Bekleidung gedacht werden. Für eventuelle Fragen stehe ich selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

thomasboehm63@yahoo.de